

Katholische Arbeit auf Prüfstand

BERATUNGSPROZESS

St. Peter und Paul
will seine Gemeinde
neu gestalten.

Sprockhövel. Sinkende Mitgliederzahlen verbunden mit erheblichen finanziellen Einbußen machen auch der Katholischen Pfarrei St. Peter und Paul in Sprockhövel/Witten/Wetter zu schaffen. Deshalb beginnt nun ein für drei Jahre angesetzter Beratungsprozess zwischen Mitgliedern des Kirchenvorstands und der Gemeinde mit dem Bischöflichen Generalvikariat.

Gemeinsam sollen sie ein Konzept entwickeln, wie eine zukunftsfähige Kirche aussehen soll und welche Orte außer der Kirche St. Peter und Paul erhalten werden sollen. „Wie gestalten wir eine Kirche, die zukunftsfähig sein will?“, gab Pfarrer Burkhard Schmelz eine Grundrichtung dieses Beratungsprozesses vor. „Was sind künftig Orte des katholischen Lebens im Bereich der Pfarrei Peter und Paul, an denen diese fundamentalen Aufgaben der Kirche erfüllt werden können?“ Eine stärkere eigenverantwortliche Mitarbeit der Getauften sei zukünftig unausweichlich. Red

WZ 9.2.2015